

Herausgeber:

DLR Westerwald-Ostefel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

Am Bienenstand

Kirchhain (mm) Das Jahr geht zu Ende und sowohl für die Bienen als auch für die Imker beginnt jetzt die ruhigste Zeit des Jahres. Leider ist die Witterung zurzeit keineswegs winterlich, sondern es herrschen vielerorts Temperaturen, die eher an den Frühling denken lassen. Bisher hat das milde Spätherbstwetter für gute Vermehrungsbedingungen für die Varroamilbe gesorgt, da viele Völker das Brutgeschäft noch nicht eingestellt haben. Auch herrschte an vielen Tagen Flugwetter, so dass mit einer Reinvasion durch Milben aus umliegenden Völkern gerechnet werden musste. Um die Völker bis zum Frühjahr möglichst milbenfrei zu machen, kommt daher der Winterbehandlung mit Oxalsäure entscheidende Bedeutung zu. Soweit sie bisher noch nicht durchgeführt wurde, ist in diesen Tagen die letzte Chance dafür! Diese Behandlung soll möglichst im brutfreien Zustand der Völker vorgenommen werden, wenn möglich empfiehlt sich also ein kurzer Check vorab, wie im letzten Infobrief genauer beschrieben. Ein gutes und sicheres Überwintern der Bienenvölker hängt entscheidend davon ab, dass Sommer- und Winterbehandlung fachge-

recht und zum richtigen Zeitpunkt vorgenommen werden.

Winterzeit – Fortbildungszeit – SMARTBEES-Online Umfrage bei europäischen Imkern

Die ruhige Zeit am Bienenstand wird von vielen Imkern gern für Fort- und Weiterbildungsaktivitäten genutzt. Dies kann durch das Studium von Fachliteratur geschehen, aber auch durch den Besuch von Vorträgen, Veranstaltungen und Kursen, oder von Filmen und Diskussionsveranstaltungen. Welche Bedürfnisse und Wünsche haben Imker zum Thema Wissensvermittlung und Beratung an Wissenschaftler und Fachberater? Dieser Frage gehen wir im Rahmen des von der EU geförderten Projekts SMARTBEES in einer europaweiten Online-Umfrage nach. Neben den Themenbereichen Fortbildungsbedürfnisse und –angebote sowie Medien und Beratungsmethoden interessiert uns vor allem auch Ihre Meinung zu den Themen Bienenrassen, Zucht und Diversität. Die Teilnahme erfordert nur wenig Zeit (maximal 20 Minuten), die Antworten werden im Multiple-Choice-Verfahren gegeben. Durch dieses standardisierte Format können wir sicherstellen, dass die Antworten aus verschiedenen

Der nächste Infobrief erscheint
in 3 Wochen

Freitag, den 15. Januar 2015

Was zu tun ist:

- Standkontrolle
- Winterbehandlung
- Wachs und Honig verarbeiten
- Fort- und Weiterbildung

Ländern vergleichbar ausgewertet werden können.

Die Auswertung der Umfrage wird zu einem verbesserten Verständnis der Fortbildungsbedürfnisse von Imkern in ganz Europa beitragen und in regional angepasste Fortbildungsangebote und Schulungsprogramme umgesetzt werden.

Die Umfrage ist auf der Webseite des Projekts unter www.smartbees.eu zu finden und noch bis zum Frühjahr 2016 aktiv. Um ein Meinungsbild der Imker zu erhalten, das den tatsächlichen Verhältnissen so gut wie möglich entspricht und damit unsere Auswertung auf eine sichere Basis zu stellen, brauchen wir eine möglichst hohe Teilnehmerzahl; zudem sollen die Fragen ehrlich beant-

Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralph Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr) und Dr. Alfred Schulz, (as).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Kontakt Mayen
Tel 02651-9605-0
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster
Tel 0251-2376-662
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim
Tel 0931/9801 352
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain
Tel 06422 9406 0
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim
Tel 0711 459-22659
www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Kontakt Hohen-Neuendorf
Tel 03303 - 2938-30
www.honigbiene.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

wortet werden. Wir laden Sie daher herzlich dazu ein, an der Umfrage teilzunehmen! Bitte fordern Sie auch Ihre Freunde und Vorkollegen dazu auf!

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme – damit tragen Sie dazu bei, dass unsere Datenbasis repräsentativ ist und die Auswertungsergebnisse zum direkten Nutzen der Imkerschaft in gute Beratungsangebote umgesetzt werden können.

Im Namen des gesamten Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine beschauliche und erholsame Weihnachtszeit. Genießen Sie den Honig, die leuchtenden Wachskerzen und vielleicht weitere Produkte Ihrer Imkerei in Dankbarkeit für eine gute Saison 2015 und die vielseitige Faszination der Bienenhaltung.

Kontakt zur Autorin:
marina.meixner@llh.hessen.de

Veranstaltungshinweise

Veitshöchheimer Imkerforum

Wissenschaft und Praxis im Dialog
Fachtagung des Fachzentrums Bienen
am Samstag, den 23. Januar 2016
Programm im Anhang

Lehrgangsprogramm Landwirtschaftskammer NRW für 2016

Schnupperkurs Imkerei

Dieser zweitägige Lehrgang soll in die Grundlagen der Imkerei einführen und richtet sich vor allem an interessierte Neuimker und solche, die es noch werden wollen. Aber auch jene, die nur Lust haben, mehr über Bienen und Honig zu erfahren, sind herzlich eingeladen. Neben Biologie und Ökologie der Honigbiene werden Grundlagen zur Völkerführung, zum Honig und zur Krankheitsvorsorge vermittelt.

Referenten: Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß, Holger Kretzschmar

Gebühr: 60 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Gartenbauzentrum Wolbeck

Termin: Fr. 20. Mai 2016, 14:00 – 18:30 Uhr, Sa. 21. Mai 2016, 09:00 – 15:30 Uhr

Kleine Bienen ganz groß

Mikroskopische Übungen zu Bestäuberinsekten und Blütenökologie

Wir bieten Einblicke in die Biologie der Bienen mit Hilfe von Binokularen, Mikroskopen und Präparationen an. Dieser Spezialkurs wird am Samstag den 04. Juni 2016 mit botanischen Aspekten weitergeführt. Beide Kurse sind separat buchbar.

Referenten: Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß

Termin: Fr. 03. Juni 2016, 11:00-16:30 Uhr

Gebühr: 50 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Bienenweide, Nahrungsgrundlage der Bienen

Mikroskopische Bestimmungsübungen

Wir bieten Einblicke in die Blütenökologie mit Hilfe von Binokularen, Mikroskopen und Präparationen an.

Referenten: Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß

Termin: Sa. 04. Juni 2016, 10:00-16:30 Uhr

Gebühr: 50 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Völkerführung durch das Bienenjahr

Imkerliches Basiswissen nicht nur für Anfänger

Dieser Lehrgang richtet sich vor allem an Jungimker und Jungimkerinnen, die Grundlagen zur Völker-

führung auch praktisch erfahren möchten. Wir werden alle Themen der Imkerei ansprechen und sind offen für Fragen, Wünsche und Anregungen aus der Teilnehmer-schaft.

Referenten: Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß, Imkermeister Holger Kretzschmar

Termin: Fr. 01. Juli 2016, 14:00 – 18:30 Uhr
Sa. 02. Juli 2016, 09:00 – 15:30 Uhr

Gebühr: 60 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Honig und Hygiene

Was kann die Imkerin oder der Imker tun, um Honig von höchster Qualität und Güte zu ernten und zu vermarkten. Wir helfen Ihnen eine Honiggewinnung und Verarbeitung in ihrer Imkerei aufzubauen, die allen gesetzlichen und hygienischen Anforderungen gerecht wird.

Referenten: Marlene Backer-Struß, Dr. Werner Mühlen, Imkermeister Holger Kretzschmar

Termin: Fr. 29. April 2016, 10:00 – 16:45 Uhr

Gebühr: 30 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Tag der Bienengesundheit NRW 2016

Fortbildung für Veterinäre in NRW

Referenten: Dr. Werner Mühlen und Matthias Rentrop, Obmann für Bienengesundheit LV WL n.n.

Termin: geplant Fr. 11. März 2016, 10:00 – ca. 16:30 Uhr, Änderungen vorbehalten!

Gebühr: 30 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster, Änderungen vorbehalten!

Tag der Bienengesundheit für Bienensachverständige in NRW NRW 2016

Referenten: Dr. Werner Mühlen
und Matthias Rentrop, Obmann für
Bienengesundheit LV WL n.n.

Termin: Sa. 12. März 2016, 10:00
– ca. 16:30 Uhr, Änderungen vor-
behalten!

Gebühr: 30 €

Ort: Landwirtschaftskammer
NRW, Nevinghoff 40, 48147 Müns-
ter, Änderungen vorbehalten!

Bienenkundliches Praktikum

Haben Sie Interesse, einmal dem
Imkermeister über die Schulter zu
schauen, oder ihm bei der Arbeit
zu helfen?

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit,
für eine Woche oder länger und
nach Absprache, ein Praktikum im
Bienenwirtschaftsbetrieb der
Landwirtschaftskammer zu absol-
vieren. Schwerpunkte der Arbeit
könnten sein: Frühjahrsarbeiten,
Königinnenzucht, Honiggewinnung
oder Varroa-Kontrolle.

Gebühr: 30 €/Tag, 90 €/Woche

Ort: Landwirtschaftskammer
NRW, Nevinghoff 40, 48147 Müns-
ter

Anmeldung:
www.imkerakademie.de oder
eMail imkerei@lwk.nrw.de sowie
Tel 0251 2376-662

Veranstaltungshinweise und
online-Buchung
für NRW und RLP unter
www.imkerakademie.de



Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr in
Münster begrüßen zu dürfen.
Das Programm ist unter
www.apisticus-tag.de veröffentlicht.

Der Frühbucherrabatt endet
am 31. Dezember 2015!

Spätsommer- und Herbstverluste 2015

Erhebung des DLR Fachzentrum
für Bienen und Imkerei, Mayen

Mayen (co) 5.523 Imker aus
Deutschland haben unsere Online-
Umfrage beantwortet. Diese haben
zusammen 76.341 Völker als ins-
gesamt eingewintert und davon
1.657 als im Spätsommer und
Herbst als eingegangen gemeldet.
Dies entspricht einer durchschnitt-
lichen Verlustrate von 2,5 %. Die
Vergleichswerte des Vorjahres
2014 lagen bundesweit bei 6,8 %.
Die Verlustquote im Winter 15/16
wird nach unserer Prognose zwi-
schen 10 und 15% liegen. Im letz-
ten Winter lag sie bei 22 bis 23%.
Allen die unsere Umfrage beant-
wortet haben danken wir an dieser
Stelle nochmals ausdrücklich.

Kontakt zum Autor:

Christoph.Otten@dlr.rlp.de

Übersicht über neue Faulbrutmeldungen: http://tsis.fli.bund.de/Reports/Info_SO.aspx?ts=902

Blühphasenmonitoring:

http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=B11127YCKA&p1=YN6EY910S5&p3=165V7FS7SH&p4=XF10F330RV#

Varroawetter: www.varroawetter.de

Spendenaufuf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN
Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.



Bundesland (ehem) Regierungsbezirk	Rückmeldungen [Imker]	eingewin- terte Völker	im Spätsommer oder Herbst gestorbene Völker	Verlustquote [%]
Baden-Württemberg	822	13.590	400	3,3
Freiburg	242	4.821	221	4,7
Karlsruhe	158	2.528	88	4,3
Stuttgart	257	3.659	56	2,1
Tübingen	157	2.456	34	2,2
ohne Angabe	8	126	1	3,1
Bayern	1.350	19.348	449	2,3
Mittelfranken	161	2.109	40	2,7
Niederbayern	149	1.995	60	3,4
Oberbayern	388	5.302	181	2,4
Oberfranken	134	1.664	33	2,0
Oberpfalz	141	2.211	31	1,6
Schwaben	216	3.571	56	1,5
Unterfranken	156	2.427	48	2,8
ohne Angabe	5	69	0	0,0
Berlin	81	757	7	1,8
Brandenburg	102	1.568	27	2,6
Bremen	20	297	0	0,0
Hamburg	49	377	8	2,8
Hessen	690	7.721	142	2,3
Darmstadt	307	3.207	49	1,8
Gießen	208	2.327	56	3,0
Kassel	163	2.121	37	2,7
ohne Angabe	12	66	0	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	31	1.002	4	1,7
Niedersachsen	282	5.015	69	2,2
Nordrhein-Westfalen	777	9.029	157	2,7
Arnsberg	122	1.307	21	2,0
Detmold	53	659	4	0,4
Düsseldorf	249	2.539	48	2,9
Köln	296	3.731	75	3,2
Münster	50	732	9	2,5
ohne Angabe	7	61	0	0,0
Rheinland-Pfalz	630	7.469	172	2,6
Koblenz	285	3.263	74	2,5
Rheinessen-Pfalz	226	2.726	71	2,7
Trier	116	1.446	25	2,8
ohne Angabe	3	34	2	6,7
Saarland	127	1.688	32	2,5
Sachsen	141	2.011	63	1,7
Sachsen-Anhalt	65	1.188	36	1,8
Schleswig-Holstein	235	3.853	65	1,9
Thüringen	121	1.428	26	2,4
Gesamtergebnis	5.523	76.341	1.657	2,5



Veitshöchheimer Imkerforum



Wissenschaft und Praxis im Dialog

Fachtagung des Fachzentrums Bienen
am Samstag, den 23. Januar 2016

Programm

- 9:30 - 11:30 Uhr **Mitgliederversammlung der Freunde des Fachzentrums Bienen Veitshöchheim e. V. im Sebastian-Englerth-Saal der LWG**
- 11:30 - 12:30 Uhr *Mittagspause*
- 12:30 - 13:00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
- 13:00 - 14:00 Uhr **Aktuelles aus dem Fachzentrum Bienen**
- Berichte aus der Versuchsarbeit des Fachzentrums Bienen
 - Bienengesundheitsdienst Bayern - Bilanz 2015
- 14:00 - 15:00 Uhr *Kaffeepause*
Diskussionmöglichkeit mit den Mitarbeitern des Fachzentrums Bienen
- 15:00 - 15:30 Uhr **Lebensraumförderung im Greening**
- 15:30 - 16:00 Uhr **Stadtbäume im Klimawandel**
Mitarbeiter Abteilung Gartenbau und Landespflege der LWG
- 16:00 - 16:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
-

Die Veranstaltung ist kostenfrei!
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachzentrums, der Fachberatung
und der Prüfhöfe sind als Ansprechpartner vor Ort.
Wir bitten um eine formlose Anmeldung bis zum 15. Januar 2016!

mit freundlicher Unterstützung der



Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Fachzentrum Bienen
An der Steige 15 97209 Veitshöchheim Tel.: 0931/9801-352
E-Mail: FZBienen@lwg.bayern.de